

# d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

März/April 2011

## Kurzzeitparkplätze vor der Postagentur

An der ehemaligen Postfiliale bei der Ladenzeile am Stifterweg gab es bis 2006 sieben Parkplätze, an der heutigen Postagentur fehlen solche offiziellen Abstellflächen, was die Eselsberger heftig beklagen. Die Stadträtin Hanni Zehender (FWG) vom Eselsberg hat zusammen mit Babara Münch (CDU) und Timo Ried (FWG) beim OB, Ivo Gönner, beantragt, dass hier ebenfalls Parkplätze eingerichtet werden sollten.

Dies hat der OB Anfang Dezember 2010 positiv beantwortet und die Abteilung Verkehrsplanung und Straßenbau beauftragt, hier zwei Kurzzeitplätze für max. ½ Stunde einzurichten und die ganze Planung mit der Abteilung Grünflächen zu koordinieren. Nach dem jetzigen Stand sollen diese Plätze auf der derzeit ungenutzten Gehwegfläche zwischen der Fahrbahn und dem großen Pflanztrog entstehen. Leider wird damit

nicht viel gewonnen, weil diese Fläche heute schon für zwei Parkplätze genutzt wird und schlecht zu erreichen ist. Wir hätten uns gewünscht, dass solche Plätze neben der Fahrbahn vom Stifterweg entstehen zu Lasten des wenig gepflegten großen Pflanztroges. Damit und mit der angeordneten Lösung auf dem Gehweg hätten wir dann sogar mindestens 4 Kurzzeitparkplätze für die Postagentur, den Arzt, die Mas-

sagepraxis, die Apotheke und das Verlagsbüro. cp



## Es freut uns ...

dass der Haupteingang zum Bürgerzentrum endlich wieder begehbar ist.

## WANN WO WAS

**Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg**  
(offene Veranstaltung für alle Interessierten)

**Mittwoch, 02.03., 18-20 Uhr**  
Bürgerzentrum Eselsberg  
Virchowstr. 4  
EG, Wintergarten

**Mittwoch, 06.04., 18-20 Uhr**  
Begegnungsstätte Fort Unterer Eselsberg  
Mähringer Weg 75, EG

**Kinderkino**  
Freitag, 15.04., „Küken für Kairo“, 14:30 Uhr  
Bürgerzentrum Eselsberg,  
Virchowstr. 4  
EG, Kleiner Saal  
Eintritt: 1 € (inkl. Popcorn und Getränk)

**Film & Buffet**  
Freitag, 15.04., „Die Kinder des Monsieur Mathieu“  
Beginn 19:30 Uhr  
Bürgerzentrum Eselsberg,  
Virchowstr. 4  
EG, Kleiner Saal  
Eintritt: eine Gabe fürs Buffet

**Soziale Dienste für Ältere**  
Information, Beratung und Unterstützung in Krisen und bei Armut. Sprechstunde:  
Jeden 1. Montag im Monat  
14.30 – 16.00 Uhr  
Podlaszewskihaus, Am Eselsberg 47

**Gesprächscafe „Pflegen zuhause“**  
Information und Austausch für pflegende Angehörige  
24. März und 14. April  
15.00 – 16.30 Uhr  
Podlaszewskihaus, Am Eselsberg 47

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Rosmarie Pacchiaffo  
AK „Wandzeitung“, in  
Zusammenarbeit mit Christian Peschl (Stadtteilbüro), c/o:  
Bürgerzentrum Eselsberg,  
Virchowstraße 4, 89075 Ulm  
Tel.: 0731/161 5182  
Diese Ausgabe wurde finanziert von:

## Neubauung im Türmle



Die Ulmer Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft (UWS) plant ihren Wohnungsbestand im Wohngebiet Türmle (ca. 180 Wohnungen) komplett zu erneuern. Zahlreiche Häuser der UWS stehen schon leer – eines davon wurde

bereits abgerissen. Auch Pläne für die neue Bebauung sind nach einem Architektenwettbewerb schon existent – und diese stoßen auf Seiten der Anwohner nicht nur auf Gegenliebe: aufgrund der Wichtigkeit mancher der Objekte werden diese als unpassend für das überschaubare Wohngebiet empfunden. Zudem befürchten zahlreiche direkte Nachbarn eine deutliche Verringerung ihrer Lebensqualität vor Ort, u.a. durch eine Verschlechterung der Parksituation oder zunehmende Verschattung der eigenen Immobilie. Um den vielen Bedenken entgegenzutreten zu können, lud die UWS am 17.02. zu einem

Austausch- und Informationsabend in das Bürgerzentrum Eselsberg ein. Dort versuchte der leitende Geschäftsführer der UWS, Dr. Frank Pinsler, viele dieser Bedenken durch einen Sachvortrag zu zerstreuen: so stellte er dar, dass die Höhe der Flachdachbauten trotz einer Zunahme der Geschosse wenn, dann nur unwesentlich über dem bisherigen Bestand lägen und die Neubauten allesamt über Stellplätze oder Tiefgaragenplätze verfügen werden. Doch auch der Widerstand der Anwohner war gut organisiert und so beschrieben zahlreiche Stellwände ausführlich die fortan beste-

henden Bedenken hinsichtlich dieses Bauvorhabens. Denn Bedenken und Ablehnung bestehen auch nach dem Vortrag der UWS noch zur Genüge. Applaus ernteten beide bestens vorbereitete Parteien. Wie es nun weitergeht gestaltet sich noch offen: um das Bauvorhaben realisieren zu können ist u.a. erst eine Änderung des Bebauungsplans und die Zustimmung des Gemeinderats vonnöten. pe

## Zukunft der Ulmer Häckselplätze

Nach der Berichterstattung in der Tagespresse war der Unmut groß. Aufgrund unserer Recherchen bei den Entsorgungsbetrieben der Stadt Ulm (EBU) konnte nun in Erfahrung gebracht werden, dass die große Problematik darin liegt, dass leider immer häufiger falsch entsorgt wird und diese Zunahme nicht ohne Folgen bleibt. Die unerlaubte Entsorgung birgt die Gefahr, dass sich auf den Plätzen Sickerwässer bilden (Vorgeschichte: 1992 wurden die Häckselplätze hastig aus

dem Boden gestampft, da in Ulm Müllnotstand herrschte. Befestigt sind also nur wenige, deswegen werden Sickerwässer auch immer mehr zum Problem). Bisher wurde alles gesammelt und zu Kompost verwertet, doch nun soll zum kostengünstigeren Modell der Energiegewinnung durch Verbrennung gegriffen werden. Leider wurde verpasst, sich vorher genauer anzusehen, ob das, was wirklich auf den Plätzen landet, hierzu brauchbar ist. Die Schließung einiger

Plätze kommt laut EBU dann in Frage, wenn sich nichts ändert, denn personell sei es nicht machbar alle 37 Plätze vor falscher Gartenmüllentsorgung zu schützen. Die eindeutige Botschaft der städtischen Entsorgungsbetriebe lautet daher: Alle Häckselplätze können nur erhalten werden, wenn richtig entsorgt wird. Die EBU betont, dass derzeit an einer für alle tragbaren Kompromisslösung gearbeitet wird. lh

## Herzlich willkommen am Eselsberg!

Seit kurzem ist wieder Leben in der kleinen Bäckerei am Mähringer Weg (bei der Multischerschule). Im Sommer stand das Geschäft eine ganze Weile leer, nun ist die Bäckerei Stimpfle aus Jungingen eingezogen. Das Angebot kann sich sehen lassen! Wir freuen uns sehr, dass an diesem Standort wieder ein Bäcker geöffnet hat und hoffen, dass die Kunden ihren Weg dorthin finden.  
dk

## Neues Kontaktangebot der Mobilen Jugendarbeit Eselsberg

Ab Februar 2011 wird die Mobile Jugendarbeit Eselsberg in der Begegnungsstätte Fort Unterer Eselsberg – Mähringer Weg 75 offene Kontakt- und Beratungszeiten anbieten. Jugendliche und junge Erwachsene können sich

wöchentlich am Freitag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr über ihre verschiedenen Anliegen beraten lassen. (z.B. Unterstützung bei Arbeits-, und Ausbildungszeiten, Problemen mit Schule oder mit den Eltern, Begleitung bei Behörden-

gängen etc.). Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist die Mobile Jugendarbeit auch telefonisch erreichbar. Selbstverständlich können auch gesonderte Termine vereinbart werden. jk

Kontakt: Stadt Ulm / Mobile Jugendarbeit Eselsberg - Joachim Kley – Tel.: 0176-59593811  
E-mail: [J.Kley@ulm.de](mailto:J.Kley@ulm.de)

Mehr lokale Informationen! Jetzt kostenloses Probe-Abonnement\* anfordern:  
**Telefon: (07 31) 1 56-2 76.**

\*Angebot gilt nur für Nicht-Abonnenten und kann nur einmal innerhalb von 6 Monaten pro Person oder Haushalt bestellt werden.



täglich mehr vom Leben